

Gemeinwohl-Ökonomie ist das Thema



Die Werte „Menschenwürde, Solidarität, Ökologische Nachhaltigkeit, Soziale Gerechtigkeit und Demokratische Mitbestimmung sowie Transparenz“ sind die Grundwerte einer Gemeinwohl-Ökonomie. Diese Werte gewinnen immer mehr an Bedeutung, wie eine Studie der Bertelsmann Stiftung aufzeigt. Da sich die UBG Edling – mit ihrem Bürgermeister-Kandidaten Florian Prietz an der Spitze ...

... diese Werte ebenfalls auf ihre Fahnen geschrieben hat, findet sie die Ansätze der Gemeinwohl-Ökonomie interessant und zukunftsfähig und lädt daher zur Informationsveranstaltung am nächsten Dienstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr ins Edlinger Krippnerhaus ein.

Als Referenten konnten die Werner Furtner (links) und Albert

**Bernstetter, Gründer der Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe
Altlandkreis Wasserburg, gewonnen werden.**

Sie werden in ihrem Vortrag die Grundzüge der Gemeinwohl-Ökonomie allen TeilnehmerInnen näherbringen. Zudem wird aufgezeigt, wie eine Kommune wie Edling ebenfalls die Form der Gemeinwohl-Ökonomie leben und dadurch eine Vorreiterstellung haben und Vorbild für die Edlinger Bürger sein könnte.

Die Gemeinwohl-Ökonomie bietet eine starke Alternative zur Markt- und zentralen Planwirtschaft – Wirtschaft, Ethik, Demokratie, Gender und Ökologie werden zu einem ganzheitlichen Ansatz zusammengedacht und nicht nur theoretisch, sondern praktisch umgesetzt.